

Freitag, 14. November 2014

Korpa (16) ist der gefeierte Hansa-Denker

Schach: Erster Punktgewinn in Berlin

Rund um die Feierlichkeiten zum Mauerfall vor 25 Jahren traten die Erstliga-Denker des Schachclubs Hansa Dortmund in Berlin zur 3. und 4. Runde gegen USV TU Dresden und die Schachfreunde Berlin an. Die Hanseaten hatten sich mindestens zwei Punkte, vorzugsweise gegen Berlin, den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, vorgenommen.

In beiden Begegnungen war der erst 16 Jahre alte Internationale Meister (IM) **Bence Korpa** der entscheidende Spieler. An beiden Wettkampftagen lag die Verantwortung für Erfolg oder Misserfolg auf den Schultern des erst 16-jährigen Jugendlichen.

Am Samstag zerbrach er daran, am Folgetag, gegen die Schachfreunde Berlin, war er indes der gefeierte Held seiner Mannschaft.

Gegen Dresden unterlagen die Hanseaten hauchdünn mit 3,5:4,5. Unglücklich verloren, feierten sie einen Tag später mit einem 4:4 den ersten – und auch bitter nötigen – Punktgewinn in der deutschen Eliteliga.

Am Samstag erstritten die Hansa-Debütanten, GM Da-

vid Antón Guijarro sowie der 15-jährige IM Aryan Tari, ebenso Remis wie der 16-jährige deutsche „Schach-Prinz“ IM Alexander Donchenko am Spitzenbrett. Auch die Partien von GM Róbert Márkus, GM Bartłomiej Heberla, GM Imre Héra und GM Emanuel Berg endeten unentschieden. Damit wurde Bence Korpa beim Zwischenstand von 3,5:3,5 der alles entscheidende Spieler, doch nach fast 6,5 Stunden Gesamtspieldauer und 78 Zügen verließen ihn die Kräfte. Statt ein Remis zu besiegeln, stellte der Ungar mit einem Bauernzug die gesamte Partie ein und gab nach dem nächsten Zug seines Gegners auf – eine bittere Pille für die Dortmunder, denn sogar der Gewinn der Begegnung wäre möglich gewesen.

Am Sonntag wurde der 16-jährige Korpa dann zum Matchwinner und sorgte mit einem Sieg in der letzten Partie des Tages mit einem 4:4 für den ersten Punktgewinn in dieser Spielzeit. Der Hansa-Vorsitzende Andreas Warsitz räumte ein, dass das Wochenende „nicht optimal“ verlief, man habe zwei Punkte eingeplant gehabt. Mit 1:7 Punkten rangieren die Hanseaten nun auf Rang 14, einem Abstiegsplatz, zwei Punkte fehlen zum rettenden Ufer.

